
Merkblatt

Inhalation mit Aerosolapparat

Allgemeines

- Nehmen Sie sich Zeit zum Inhalieren.
- Inhalieren Sie regelmässig, auch an beschwerdearmen Tagen, gemäss ärztlicher Verordnung.
- Kinder unter zweieinhalb Jahren müssen mit einer Maske inhalieren, da sie nicht durch den Mund atmen können.
- Ältere Kinder und Erwachsene inhalieren idealerweise mit einem Mundstück, um eine optimale Medikamentenaufnahme zu ermöglichen.

Vorbereitung der Inhalation

- Verbinden Sie das Gerät und den Vernebler mittels Schlauch.
- Füllen Sie das Medikament entsprechend der Anweisung Ihres Arztes in das Vernebler-Unterteil ein, und verschliessen Sie den Vernebler.
- Schliessen Sie das Gerät an den Strom an, und schalten Sie es ein.
- Füllen Sie die Medikamente immer erst unmittelbar vor der Inhalation ein.
- Bei Bedarf können Sie eine Notfallportion Medikamente für die Nacht bereits vor dem Schlafengehen vorbereiten.

Inhalation

Mittels Inhalation können die erkrankten Atemwege gezielt behandelt werden: Durch die Inhalation gelangt das Medikament auf direktem Weg in die Bronchien, wo es seine Wirkung optimal entfalten kann. Bei der Inhalation mit einem Aerosolapparat werden die Bronchien zusätzlich befeuchtet, was das Atmen erleichtert.

Inhalation

- Inhalieren Sie wenn immer möglich vor den Mahlzeiten: Mit leerem Magen lässt es sich leichter atmen.
- Halten Sie den Vernebler immer senkrecht, auch bei der Inhalation mit einer Maske.
- Achten Sie bei der Inhalation mit einer Maske darauf, dass diese dicht sitzt.
- Sitzen Sie während der Inhalation aufrecht und entspannt.
- Umschliessen Sie das Mundstück mit den Lippen und atmen sie ruhig durch den Mund ein und aus. Es ist wichtig, dass sie ganz normal, ohne viel Kraft und nicht zu tief atmen.
- Inhalieren Sie, bis kein Aerosol mehr aus dem Vernebler austritt. Dies dauert in der Regel zehn bis 15 Minuten. Es ist normal, dass sich nach der Inhalation immer noch ein Rest der Medikamentenlösung im Becher befindet.
- Spülen Sie nach dem Inhalieren den Mund oder essen/ trinken Sie etwas, um Medikamentenrückstände im Mund und Rachen zu beseitigen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Präparate mit Kortison (z.B. Pulmicort) inhalieren.

Nachbereitung

- Der im Becher verbleibende Rest der Medikamentenlösung kann die nächste Füllung verunreinigen oder zu einer Fehlfunktion durch Verstopfen der Düsen führen. Um die Infektionsgefahr durch Verunreinigung auszuschliessen, müssen Sie deshalb alle Teile des Verneblers nach jeder Inhalation reinigen. Sollte die Düse verstopft sein, wiederholen Sie die Reinigung. Bitte stechen Sie nicht mit einer Nadel oder anderen spitzen Gegenständen in die Düsen.
- Weitere Hinweise zur korrekten Reinigung und Aufbewahrung Ihres Inhalationsapparates finden Sie in unserem Merkblatt «Reinigung des Verneblers (zu Inhalationsapparat)».

Inhalation bei Kindern

Wenn Ihr Kind während der Inhalation schreit, kann diese nicht wirken. Bleiben Sie deshalb ruhig, und lenken Sie Ihr Kind ab. Wenn Sie keinen Erfolg haben, versuchen Sie es wieder, wenn das Kind schläft: Das Winkelstück an der Silikonmaske ermöglicht es, den Vernebler auch beim Liegen senkrecht zu halten.

Kinder unter zweieinhalb Jahren müssen mit einer Maske inhalieren, da sie nicht durch den Mund atmen können.

Benützen Sie zur Maske immer das Winkelstück. Die Maske muss dicht auf dem Gesicht anliegen, sonst ist die Inhalation nahezu wirkungslos.

Geben Sie Ihrem Kind nach der Inhalation mit kortisonhaltigen Präparaten (z.B. Pulmicort) immer etwas zu essen oder zu trinken, und waschen Sie ihm das Gesicht ab, falls mit einer Maske inhaliert wurde. Dies ist nötig, um allfällige Medikamentenrückstände zu entfernen. Bei grösseren Kindern können Sie alternativ auch die Zähne putzen und den Mund gut spülen.